

Krieg in der Demokratischen Republik Kongo

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und vervollständige dann den Satz. Mehrere Lösungen sind richtig.

Im Text geht es um einen Krieg, ...

- a) an dem zwei afrikanische Staaten beteiligt sind.
- b) der nach einer verlorenen Präsidentschaftswahl begonnen wurde.
- c) in den die Vereinten Nationen bald eingreifen werden.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Welche Konfliktparteien kämpfen gegeneinander?
 - a) Soldaten aus Ruanda kämpfen zusammen mit den M-23 gegen die kongolesische Armee.
 - b) Eine Rebellengruppe versucht, die Kontrolle über die Demokratische Republik Kongo zu bekommen.
 - c) Die kongolesische Armee will Ruanda erobern.
2. Was sind Gründe für den Konflikt?
 - a) Es gab in der Vergangenheit einen Massenmord an den Tutsi durch die Hutu.
 - b) Die umkämpfte Region hat sehr viele Rohstoffe und die Gruppen kämpfen um die Kontrolle darüber.
 - c) Die M23 sind Tutsi und glauben, dass es in Zukunft wieder einen Genozid geben könnte.
3. Was ist bis Februar 2025 in dem Krieg geschehen?
 - a) Die Rebellen haben die große Stadt Goma im Osten der Demokratischen Republik Kongo erobert.
 - b) Die Rebellen sind bis in die Hauptstadt Kinshasa vorgerückt.
 - c) Hunderttausende Menschen in der Kriegsregion mussten ihre Häuser verlassen.

3. Kennst du die Wörter?

Welches Wort passt? Wähl für jede Lücke das richtige Substantiv aus.

1. Schon 1994 griffen die UN nicht in den Konflikt zwischen Hutu und Tutsi ein. Der _____ an den Tutsi wurde nicht verhindert.
2. Nach ihrer _____ gingen die Hutu-Kämpfer aus Ruanda in die Demokratische Republik Kongo. Dort gründeten sie eine neue militärische Gruppe.
3. Im Osten der Demokratischen Republik Kongo gibt es Goldvorkommen und den seltenen _____ Coltan – er ist nötig für die Produktion von Handys und Computern.
4. Das _____ des Landes schafft es nicht, die vorrückenden Rebellen aufzuhalten.
5. Die Demokratische Republik Kongo hat deshalb die _____ um Hilfe gebeten, die Gewalt zu beenden.
6. Doch bisher bleibt die internationale Gemeinschaft untätig – trotz Berichten über _____ der M-23 an vielen tausend Menschen.

- | | | |
|------------|----------------|-----------------------|
| a) Genozid | b) Rohstoff | c) Niederlage |
| d) Militär | e) Massenmorde | f) Vereinten Nationen |

4. Wie lautet die richtige Form?

In der Liste stehen Substantive in ihrer männlichen Form. Entscheide bei jedem Satz, ob die männliche oder weibliche Form benötigt wird. Passe das Wort an Kasus, Genus und Numerus an und schreib es in die Lücke.

1. Die _____ der Demokratischen Republik Kongo, Thérèse Kayikwamba Wagner, hat die Vereinten Nationen dafür kritisiert, nichts gegen den Krieg zu tun.
2. Die _____ der M-23 gehören zur Volksgruppe der Tutsi.
3. Das Amt des „Hohen _____ der Europäischen Union für Außen- und Sicherheitspolitik“ wurde im Jahr 2009 geschaffen, damit die EU international vertreten wird. Aktuelle _____ ist Kaja Kallas.
4. _____, wie es Martin Kobler früher einer war, arbeiten oft in der Außenvertretung oder der Botschaft eines Landes.

Außenminister Außenbeauftragter Rebell Vertreter Diplomat

Autor: Philipp Reichert